INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT 9
von Hans Maier

ZUM GELEIT 11
von Joachim Westerbarkey

EINLEITUNG 13

ERSTER TEIL:
ABGRENZUNGEN 17

I. DIE ELEMENTE DES DISKURSES 21
1. Aussagen 22
2. Kommunikationen 23
3. Ideen, Schemata, Sprachmuster 23

II. NATIONALSOZIALISMUS UND KATHOLIZISMUS 25

III. DISKURS UND INDIVIDUUM 29
1. Kommunikation als Handlung und autonomer Prozess 30
2. Gemeinsames von Kognition und Kommunikation: Sprachmuster 32
3. Der Einfluss des Diskurses auf den Einzelnen 33

IV. DISKURSE, GEGENSTÄNDLICHES HANDELN UND HANDLUNGSPRODUKTE 37
1. Handeln unter Systemzwängen und Routinen 40
2. Handlungen, Semantiken und Strukturen 42

V. SPRACHMUSTER UND BEDÜRFNISSE 44
1. Klassifikation der Bedürfnisse 47
2. Bedürfnisse und destruktive Handlungen 57
3. Soziokulturelle Muster der Bedürfnisbefriedigung 63
4. Bedürfnisse und Gefühle 65

VI. DISKURSIVE STRATEGIEN UND ARGUMENTATIVE TAKTIKEN 67

VII. MACHT UND WIDERSTAND 70
1. Emergenz und Wirken der Macht 73
2. Widerstand 76
3. Grenzen und Schwächen des foucaultschen Machtbegriffs 78

VIII. DER UNTERSUCHUNGSGEGENSTAND 80
1. Die katholische Wochenpresse 82
2. „Unser Kirchenblatt“ 84

IX. DER UNTERSUCHTE ZEITRAUM 86

X. DIE METHODE 88
1. Kontextanalyse: Auswertung der Sekundärliteratur 93
2. Gewinnung des Materialkorpus 93
3. Analyse der diskursiven Strategien und argumentativen Taktiken 94

ZWEITER TEIL:
RAHMENBEDINGUNGEN 97

I. DER NATIONALSOZIALISMUS UND SEIN DISKURS 97
1. Varianten der nationalsozialistischen Religionspolitik 99
2. Das Heil Hitlers 102

II. DIE KATHOLISCHE TEILGESELLSCHAFT UND IHR DISKURS 108
1. Funktion und Struktur 108
2. Die politische Dimension des Katholizismus 120
3. Die Annäherung an den Nationalsozialismus 1933 121
4. Die allmähliche Klärung der Fronten ab 1934 123

III. DIE KATHOLISCHE WOCHENPRESSE 127
1. Aufgabenzuweisungen 129
2. Struktur und Organisation 130
3. Rechtliche Rahmenbedingungen 132
4. Ökonomische Rahmenbedingungen 134
5. Die Akteure 135
6. Die Inhalte: Möglichkeiten und Taktiken eines Gegendiskurses 136

IV. „UNSER KIRCHENBLATT“ 139
1. Aufgabenzuweisungen: Ein Herrgottsglöcklein fürs Ruhrgebiet 139
2. Verbreitungsgebiet und Auflage 142
3. Ökonomische Rahmenbedingungen 144
4. Die Akteure: Priester und Unternehmer 147
5. Das Produkt und die Gestapo 161
6. Fazit 165

DRITTER TEIL:
MYTHEN UND FEINDBILDER ... 169

I. RASSE UND BLUT ... 183
1. Gleich vor Gott – ungleich auf Erden? ... 194
2. Grenzziehungen: Der Irrsinn, der Wahn und die gottgewollte Eugenik ... 198

II. KAMPF ... 211
1. Die Nächstenliebe im Krieg ... 219
2. Kämpfer für Jesus – Kämpfer für Deutschland ... 221

III. VOLKSGEMEINSCHAFT ... 235
1. Die Katholiken und die Nation ... 248
2. Gottes Volk und Gottes Völker ... 251

IV. REICH ... 269
1. Das katholische Reich ... 271
2. Von der „Führernation des Abendlandes" ... 274

V. FÜHRERTUM ... 279
1. Päpste, Kaiser, Reichskanzler ... 285
2. „Es ist ein Fest zu gehorchen, wo man vertraut." ... 288

VI. HELDENTUM ... 305
1. Helden und Heilige ... 314
2. Der echte katholische Mann ... 315

VII. MUTTERSCHAFT ... 330
1. Von Jungfrauen und Müttern ... 337
2. Der eigentliche Beruf der Frau ... 342

VIII. GERMANENTUM ... 354
1. Von heidnischen und christlichen Germanen ... 358
2. Ursprünge ... 358

IX. VOLKSTUM ... 364
1. Katholisches Brauchtum und Volkstum ... 367
2. Von christlicher und deutscher Art ... 368

X. BODEN ... 377
1. Das bodenständige Milieu ... 381
2. Mistfahren als Gottesdienst ... 382

XI. LEBENSRAUM ... 390
1. Lebensraum für Christen ... 394
2. Missionare und Siedler ... 395

XII. FEINDBILD JUDENTUM ... 397
1. Von guten und bösen Antisemitismen ... 401
2. Jesus, Judas und die Juden ... 409

XIII. Feindbilder Liberalismus, Kapitalismus und Kommunismus ... 416
1. Stände gegen Klassen ... 419
2. Gottes Zorn und Hitlers Terror ... 424
XIV. Feindbild Intellektualismus ... 435
1. Das Vorrecht der einen Wahrheit ... 438
2. Wider den Zweifel ... 440
XV. Ergänzungen ... 450
1. Zum Verhältnis von Kirche und Staat ... 450
2. Alte Gegner und neue Verbündete ... 454
3. Bedürfnis, Opfer, Leid ... 455
4. Die weitere Entwicklung bis 1937 ... 457

Resümee ... 467
I. Der Nationalsozialismus als Diskurs: Die Effizienz des Wahns ... 468
II. Argumentative Taktiken: Der Kampf der Diskurse ... 480
III. „Unser Kirchenblatt" und die Praxis der Nationalsozialisten ... 483
IV. Der Katholizismus – ein Gegendiskurs? ... 485
V. Das Handeln der Akteure ... 490

Liste der relevanten Artikel ... 497

Benutzte Archivbestände ... 523

Literatur und gedruckte Quellen ... 525

Verzeichnis der Abbildungen ... 567

Nachwort und Dank ... 569

Personenregister ... 571